

Wichtige Informationen zum Hochschullehrgang /Zertifikatskurs Ethik (60 ECTS-AP)

(Stand Sose 2019)

Einheit	Inhalt	SWSt (45)	Termin und Ort
Grundmodul 1 (LV 1.1 – 1.3)	Grundlagen und Grundbegriffe der Ethik Grundpositionen der Ethik Moralentwicklung und Wertebildung Onlinephase	6,00	Wintersemester PH Wien (1.Studienjahr)
Grundmodul 2 (LV 2.1 – 2.2)	Ethik im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft – Identität, Gender, Diversität und Glück Lebenswelten und Lebensformen Onlinephase	4,00	Wintersemester PH Wien (1.Studienjahr)
Grundmodul 3 (LV 3.1 – 3.2)	Ethik im Spannungsfeld von Moral, Politik und Recht – Legalität und Moralität Menschenrechte und Menschenpflichten Onlinephase	4,00	Sommersemester PH Wien (1.Studienjahr)
Grundmodul 4 (LV 4.1 – 4.2)	Ethik im Spannungsfeld von Religionen und Kulturen – Religionen und deren Ethos Interkulturalität: Begegnung und Konflikt, Fremdsein Und Migration Onlinephase	4,00	Sommersemester PH Wien (1.Studienjahr)

Einheit	Inhalt	SWSt (45)	Termin und Ort
Erweiterungsmodul 5 (LV 5.1 – 5.2)	Grundlagen und Grundbegriffe der Ethik Grundpositionen der Ethik Moralentwicklung und Wertebildung Onlinephase	4,00	Wintersemester PH Wien (2. Studienjahr)
Wahlpflichtmodul 6 (LV 6.1 – 6.2) ODER Wahlpflichtmodul 7 (LV 7.1 – 7.2)	Ethik im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft – Identität, Gender, Diversität und Glück Lebenswelten und Lebensformen Onlinephase	4,00 4,00	Wintersemester PH Wien (2. Studienjahr)
Wahlpflichtmodul 8 (LV 8.1 – 8.2) ODER Wahlpflichtmodul 9 (LV 9.1 – 9.2)	Ethik im Spannungsfeld von Moral, Politik und Recht – Legalität und Moralität Menschenrechte und Menschenpflichten Onlinephase	4,00 4,00	Sommersemester PH Wien (2. Studienjahr)
Abschlussarbeit	Die Abschlussarbeit ist eine fachlich orientierte, schriftliche Arbeit, die nach wissenschaftlichen Kriterien und im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu verfassen ist.	1,00	Sommersemester PH Wien (2. Studienjahr)

Der Hochschullehrgang bietet eine Zusatzqualifikation für bereits im Dienst stehende Lehrer/innen und berechtigt zum Einsatz im Unterrichtsgegenstand Ethik.

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f Abs. 2 HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie mindestens dreijährige Berufserfahrung voraus. Zielgruppe sind Lehrer/innen mit abgeschlossenem universitärem Lehramtsstudium oder einem abgeschlossenem Bachelor- und Masterstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung. Die Zustimmung des Dienstgebers ist erforderlich. Vorrangig in den Hochschullehrgang/Zertifikatskurs aufgenommen werden Personen, die bereits entsprechende fach einschlägige Qualifikationen mitbringen

Der Hochschullehrgang/Zertifikatskurs dauert 4 Semester, gegliedert in **Grundmodule** (30 ECTS-AP) und **Erweiterungsmodule** einschließlich einer **Abschlussarbeit** (30 ECTS-AP).

Der Hochschullehrgang/Zertifikatskurs gliedert sich in 4 Grundmodule, ein Erweiterungsmodul und 4 Wahlpflichtmodule. Im ersten Studienjahr sind die 4 Grundmodule zu absolvieren.

Im zweiten Studienjahr sind das Erweiterungsmodul als Pflichtmodul und Wahlpflichtmodule zu absolvieren, wobei aus den Wahlpflichtmodulen zwei zu wählen sind.

Die Abschlussarbeit ist eine fachlich orientierte, schriftliche Arbeit, die nach wissenschaftlichen Kriterien und im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu verfassen ist. Die Fragestellung ist aus einem der Module zu wählen, die Begleitung und Beurteilung erfolgt im Rahmen einer Lehrveranstaltung von dem/der jeweiligen LV-Leiter/in. Nach Abschluss des Hochschullehrgangs/Zertifikatskurs ist den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis auszustellen.

Das Selbststudium wird in das didaktische Gesamtkonzept von Modulen integriert, wobei die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden unterstützt und Selbststeuerungsprozesse umgesetzt werden sollen.

Prüfungen sind Teil des Lehr- und Lernkonzepts und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen.

Workload

Der Arbeitsaufwand für den Hochschullehrgang „Ethik“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 60 ECTS-Anrechnungspunkte. (1.500 Stunden 60')

Die Anwesenheitspflicht beträgt 80% der Präsenz.

Alle Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Individuelle Bearbeitung der Inhalte der jeweiligen Module in den angeschlossenen Onlinephasen.

Studienrechtliche Bestimmungen

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen (vgl. Satzung https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_1/PHW_REKT_SATZUNG_Erlassung_20180115.pdf).

Alle Teilnehmer*innen müssen an der PH Wien als Studierende der Fortbildung immatrikuliert sein. Wichtig ist die Aktualisierung und/oder Änderung eventueller Titel, Namensänderungen und Mailadressen in PH-online, da alle Unterlagen und Informationen über PH-online ausgesendet werden!

HV-Beitrag

Sie erhalten nach Ihrer Bestätigung der Teilnahme (bis 13.09. an Mag. Rosza!) am HLG von der Studienabteilung die Zahlungsaufforderung für den Hochschulvertretungsbeitrag in der Höhe von € 20,20 pro Semester.

Zahlen Sie bitte den Beitrag für das 1. Semester unbedingt bis **30.11.2019** ein! Beachten Sie auch den Bankweg. Bei Nichteinzahlung erfolgt die Exmatrikulation, eine weitere Teilnahme am Lehrgang ist lt. Satzung der PH Wien nicht mehr möglich!

Lehrgangsleitung und Ansprechperson:

Mag. Susanne ROSZA

Institut für Allgemeinbildung in der Sekundarstufe

Pädagogische Hochschule Wien

Grenzackerstraße 18 | 1100 Wien | ÖSTERREICH

Tel. +43 1 601 18-3715 | Fax +43 1 601 18-3704

susanne.rosza@phwien.ac.at | www.phwien.ac.at